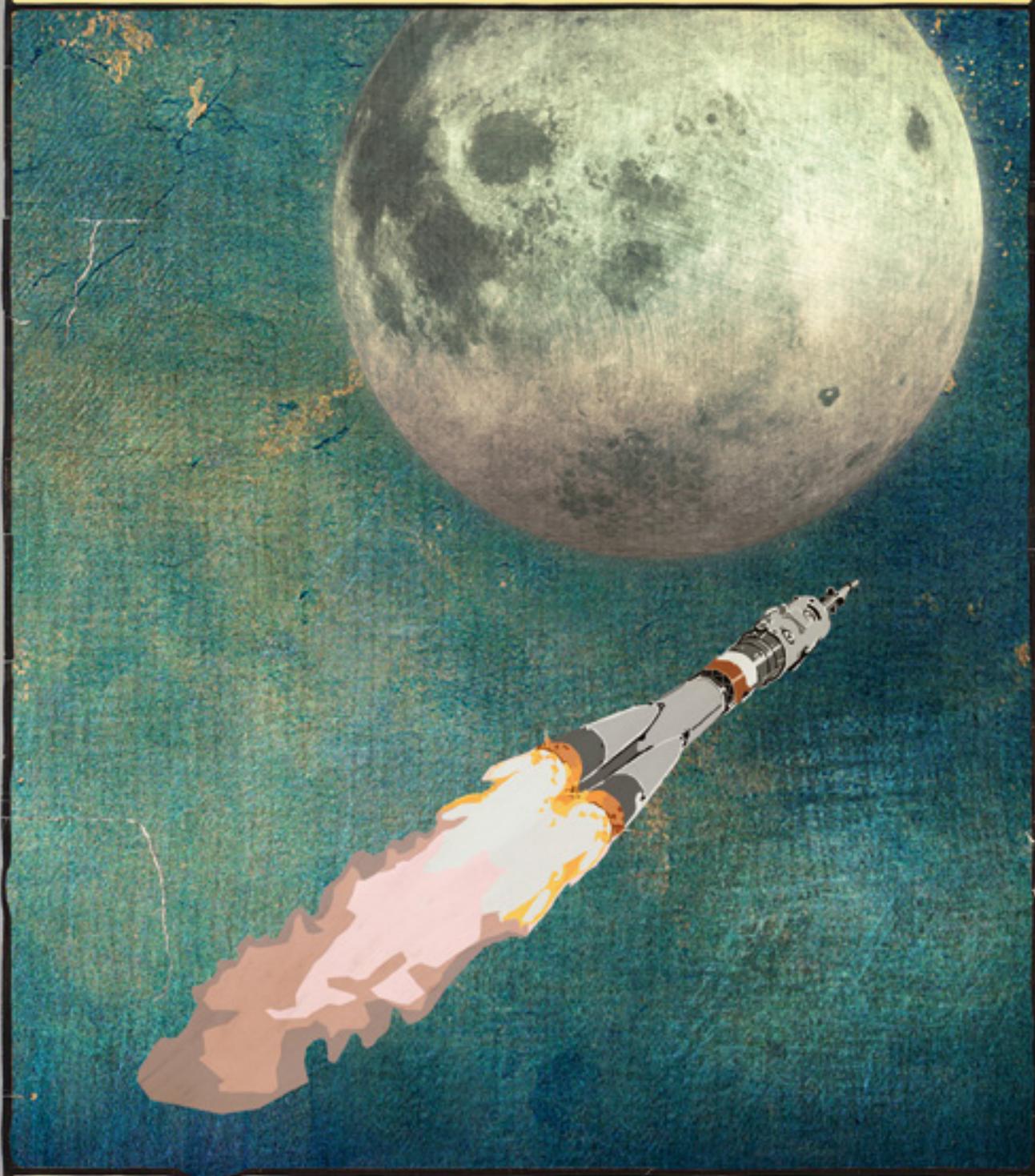


EDITION ATELIER



Bücher

Herbst 2018

Highlights aus dem Frühjahr

SWR-Bestenliste

»Mit List und Raffinesse demonstriert Hanno Millesi, wie sich die Schrecken der Gegenwart in der Bildwelt der Vergangenheit spiegeln können.« (SWR Bestenliste im April 2018)

ORF- Bestenliste im Mai 2018

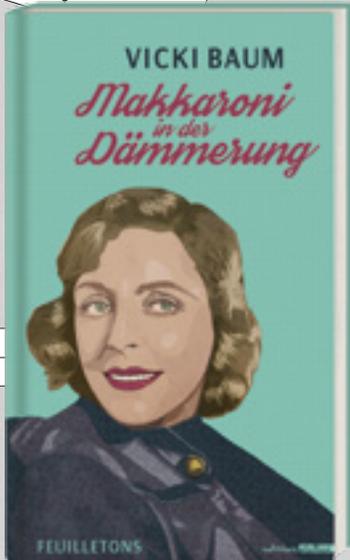
2. Auflage

»Baum gehört heute zu den modernen Klassikern. Dass man nun auch ihre kleinen Texte wieder lesen kann, ist ein großes Glück.« (Christian Schröder, Der Tagesspiegel)



HANNO MILLESI
DIE VIER WELTTEILE

ROMAN
152 S., geb., 18 Euro
ISBN 978-3-903005-37-2

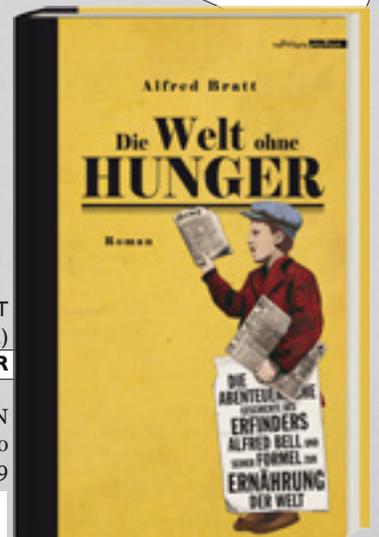


VICKI BAUM
(V. HOFENEDER, HG.)
MAKKARONI IN
DER DÄMMERUNG

FEUILLETONS
320 S., 25 Euro
ISBN 978-3-903005-39-6



»Ein zeitloser Roman, noch hungern mehr als 800 Millionen Menschen.« (Peter Pisa, Kurier)



ALFRED BRATT
(JORGHI POLL, HG.)
DIE WELT OHNE HUNGER

ROMAN
344 S., 27 Euro
ISBN 978-3-903005-38-9





NEUES & BEWÄHRTES ...

Wir sitzen auf derselben Stufe, hinter uns dieselben Plakate, doch davor hat sich was verändert: Wir bedanken uns bei Sebastian Reiner für seinen Einsatz in den letzten Jahren und wünschen ihm das Allerbeste für die Zukunft. Ebenso herzlich begrüßen wir seine Nachfolgerin Laila Youssef, die unser Team mit viel Leidenschaft und Engagement wieder komplett macht.

Und natürlich bekommt auch unser Verlagsprogramm wieder Zuwachs: ein toller neuer Roman von Wolfgang Popp und das überaus verheißungsvolle Romandebüt von Marion Guerrero. Für ein Kuriositätenbuch über die Raumfahrt haben sich Ulrike Schmitzer & Martin Thomas Pesl zusammengetan, und erstmals erscheinen die gesammelten Sozialreportagen Else Feldmanns als Buch, neben einer Anthologie zu 100 Jahren Frauenwahlrecht.

Wir können es kaum erwarten, die gebundenen Bücher in Händen zu halten. Schwärmen werden wir wie immer schon jetzt!

Jorgi Poll, Sarah Legler & Laila Youssef

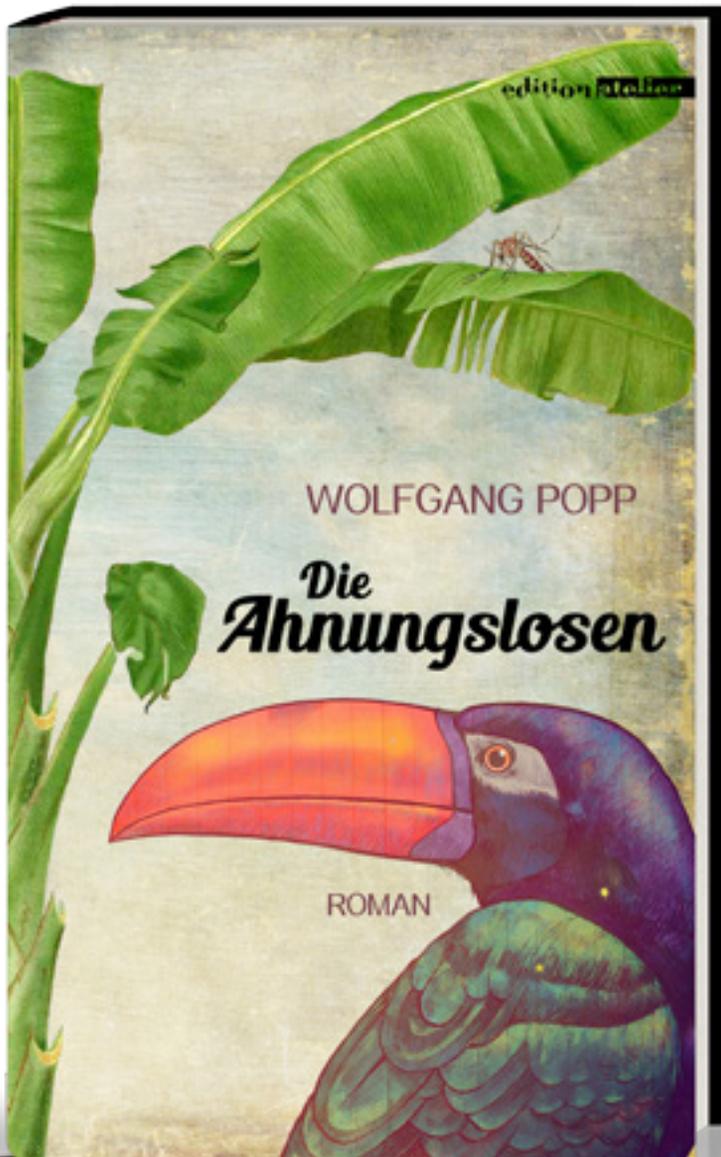


A close-up portrait of Wolfgang Popp, a man with dark hair, a beard, and glasses, wearing a blue hoodie. He is looking directly at the camera with a neutral expression. The background is dark and out of focus.

WOLFGANG POPP

Wolfgang Popp, geboren 1970 in Wien, Studium der Sinologie und Geschichte in Wien und China. Langjährige Tätigkeit als Studienreiseleiter im Fernen Osten. Daneben Dokumentarfilme und Kurzgeschichten. Kulturredakteur beim ORF-Radio Ö1. Zuletzt erschien der Roman *Wüste Welt*. Mit *Die Verschwundenen* war er auf der Shortlist des Literaturpreises Alpha und erhielt eine Buchprämie der Stadt Wien.

Das Leben spielt verrückt



Wolfgang Popp

Die Ahnungslosen

Roman

ca. 344 Seiten

13,5 x 22 cm

Gebunden mit Schutz-
umschlag & Lesebändchen

ca. 25 Euro

ISBN 978-3-903005-41-9



E-Book: 978-3-99065-000-4

WG 1112

Erscheint im September 2018

Lustvoll und listig zieht der Zufall seine Fäden und knüpft seine Netze. Das erfahren auch die Protagonisten in Wolfgang Pops Roman *Die Ahnungslosen*. Klarissa Alber, die auf der Flucht vor den Nazis in Shanghai landet und dort ihre große Liebe trifft, kann davon ein Lied singen. Genauso wie Tim, der auf der anderen Seite der Welt nicht nur durch Tempelruinen, sondern auch über seinen Schatten springt. Oder der Musiker Raul, dem nach einer langen Durststrecke ausgerechnet ein Teufelsintervall zum Erfolg verhilft. Eine mitreißende Hommage an die Unvorhersehbarkeit des Lebens.

BISHER VON WOLFGANG POPP ERSCHIENEN

2.
Auflage



»Fünf Geschichten über Auswanderer, Aussteiger und Sonderlinge, die sich an einem gewissen Punkt ihrer Biografie von ihrem Umfeld abwenden, verbindet Wolfgang Popp zu einem kurzweiligen Episodenroman.«
(Sebastian Fasthuber, Falter)

»Für mich leuchtet dieser Roman richtig. Er hat etwas Magisches.«
(Karoline Laarmann, 1LIVE/WDR)

WOLFGANG POPP
DIE VERSCHWUNDENEN

ROMAN
240 S., geb., 19,95 Euro
ISBN 978-3-903005-02-0



WOLFGANG POPP
WÜSTE WELT

ROMAN
160 S., geb., 19 Euro
ISBN 978-3-903005-14-3



DIE AHNUNGSLOSEN

LESEPROBE

Es ist erstaunlich, wie selbstverständlich Su das alles erscheint. Klarissa, die Dämonen und jetzt der versteinerte Großvater. Man darf nicht vergessen, dass sie vor gar nicht langer Zeit ihre Magisterarbeit abgegeben hat. Arbeitsthema: Gemeinschaftswährungen. Arbeitstitel: Der Euro und seine Vorläufer. Arbeitsalltag: Harte Fakten und nicht weiche Vergleiche. Kaum zu glauben, wie weit weg das alles ist. Wie 48 Stunden, eine Nacht im Flieger und eine bald hundertjährige Großmutter den Ernst des Lebens davonjagen können. Der steht jetzt im staubigen Sakko an einer staubigen kambodschanischen Landstraße und versucht per Autostopp nach Europa zurückzukommen.

Tagsüber durch die Ruinen, nachts durch Klarissas Erinnerungen. Immer unterwegs die beiden Frauen, dauernd in Bewegung, die langen Wege im Dunkeln durch die Vergangenheit nicht weniger anstrengend als die Wege durch Angkor in der gleißenden Sonne. Klarissas Erzählen ist dabei wie in Tausendundeiner Nacht. Nur umgekehrt. Mit Klarissa, die ihr Leben und nicht um ihr Leben erzählt, und mit Su, die durch ihr Nachfragen Klarissas Erinnerungen in die Tiefe und deren Leben in die Länge zieht. Sultan und Scheherazade haben Plätze getauscht oder sind eins geworden. Oft fragen sich die Großmutter und die Enkelin – und obwohl sie sonst alle Fragen und Antworten teilen, stellen sie sich diese eine Frage nur selbst und insgeheim –, wie dieses Erinnern jemals sein Ende finden würde. Weil sich endlos reden lässt über die Endlichkeit. Und dann geschieht es eines Tages ganz plötzlich und völlig anders als erwartet.

Das Weibchen der asiatischen Tigermücke, das gerade von dem Reifenstapel

in Nachbars Garten losfliegt und sich in einem weit ausladenden Bogen auf den Tisch zubewegt, an dem Klarissa und ihre Enkelin sitzen, trägt den Chikungunya-Virus in sich.

Das Wort Chikungunya stammt aus der Sprache der in Tansania ansässigen Makonde und bedeutet wörtlich übersetzt *der gekrümmt Gehende*. Der Name verweist auf die heftigen Muskel- und Gelenkschmerzen, die den Ausbruch des Chikungunya-Fiebers begleiten.

Nur bei völliger Stille ist der Flügelschlag der Asiatischen Tigermücke zu hören. Doch ist es nicht still, und schon gar nicht völlig still auf der Veranda von Klarissas Haus, denn das Flügelreiben der Zikaden im alten Eukalyptusbaum erfüllt die Luft, und Klarissa erzählt, und Su fragt, und hin und wieder bellt einer der streunenden Hunde, die tagsüber auf der Jagd nach ihren Schatten und auf der Suche nach Nahrung die Hauptstraße des Dorfes endlos hinauf- und hinuntertrotten. Die Geräusche drängen sich also an diesem Abend, lungern nebeneinander herum und steigen übereinander hinweg, während Sus Aufmerksamkeit an den Lippen ihrer Großmutter und sicher nicht in der Luft hängt, wo in einem eigentlich atemberaubenden Schauspiel das Asiatische Tigermückenweibchen kreist und schwebt, schließlich unbemerkt auf Sus Schulter landet, mit seinen fragilen Insektenbeinen über Sus schneeweißes und schweißnasses Hemd stakst, riecht, fühlt und wittert, und dann genau dort, wo sich Sus linker Schulterknochen abzeichnet, zusticht. Su reagiert sofort, schlägt mit der flachen Hand zu, trifft die Mücke und wischt sich die blutige Hand an ihrer Hose ab. Und glaubt, damit sei der Fall erledigt.

MARION GUERRERO

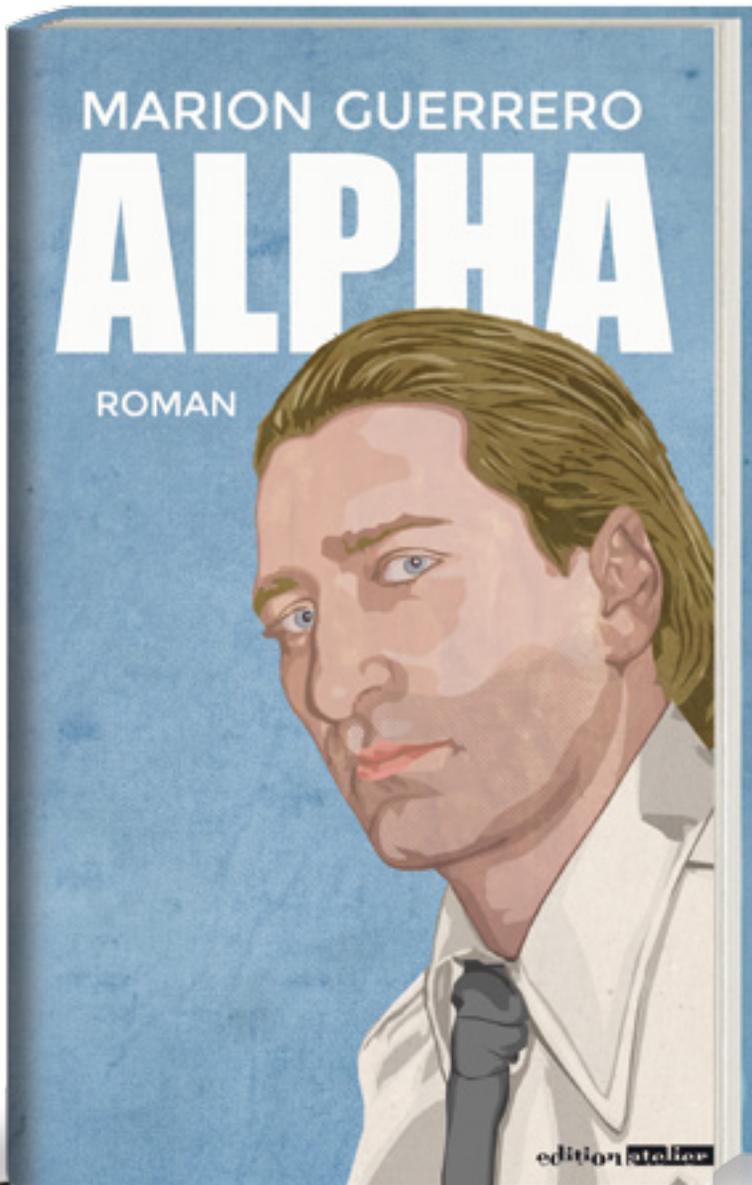


Wir spielten bis in die Morgenstunden. Hawlicek hatte verloren und auf einer Revanche bestanden, und obwohl ich bereits müde war, gab ich nach. Diesmal übte ich weniger Nachsicht mit seiner Spielleidenschaft; er fraß mir ohnehin schon aus der Hand. Ein paar Züge lang wog ich ihn in Sicherheit und nahm ihm dann alles mit dem ersten guten Blatt ab, das ich bekam. Er schäumte und wollte mich zu einer weiteren Partie überreden – versuchte, mich mit einer knackigen Geschichte über den Finanzminister und seine Sektionschefin zu bestechen. Ich hielt ihn höflich zurück. So etwas ginge mich ja im Grunde nichts an, und ich müsste jetzt wirklich ins Bett, ich hätte am nächsten Tag viel zu tun und nähme meine Arbeit sehr ernst. Das akzeptierte er schließlich und packte die Pokerkarten zusammen. Wir tranken noch ein Bier, und ich bemühte mich um ausgesprochene Freundlichkeit. Diese letzten Minuten waren wichtig; ich wollte nicht, dass er später seine verbale Freizügigkeit bereute, er sollte vielmehr das Gefühl bekommen, einen Freund in mir gefunden zu haben. Einen jugendlich bewundernden Freund selbstredend. Also streute ich ihm Komplimente, versicherte ihm, noch nie eine so spannende Pokerpartie erlebt zu haben, und drückte meine Faszination für sein bewegtes Leben aus.

Marion Guerrero, geb. 1980 in Wien. Aufgewachsen in Bogotá, Albany (New York), Wien und in einem kleinen bayerischen Dorf. Studium der Rechtswissenschaften in Wien, New York und Florenz, Aufenthalte in Berkeley und Tel Aviv. Fulbright-Stipendiatin. Arbeitete u.a. für die Columbia University Law School (New York), den Israelischen Verfassungsgerichtshof (Jerusalem), die Universität Wien und das österreichische Frauenministerium. Journalistische und wissenschaftliche Publikationen. Schreibt auch Theaterstücke, Kurzgeschichten und Prosa.



Macht um jeden Preis



Marion Guerrero

Alpha

Roman

ca. 352 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Gebunden mit Schutz-
umschlag und Lesebändchen

ca. 25 Euro

ISBN 978-3-903005-42-6



E-Book: 978-3-99065-001-1

WG 1112

Erscheint im September 2018

Erik Jäger ist ein blendender Selbstdarsteller, ein Meister der Manipulation, der Menschen emotionslos danach beurteilt, ob sie ihm nützlich sein könnten oder nicht. Sowohl seine Beziehungen als auch seine Karriere in der Politik baut er erfolgreich auf Täuschungen, Intrigen und Erpressung auf. Obwohl er selbst keinen politischen Standpunkt hat, reizt ihn das Spiel mit der Macht. Alles scheint ihm leicht von der Hand zu gehen, die Pokernächte mit seinen Förderern, der Familienbesuch mit der Freundin ... bis ihm die Tochter seines Chefs unvermittelt in die Quere kommt.

Marion Guerrero präsentiert einen Alptraum der Oberflächlichkeiten und verpasst dem männlichen Dominanz- und Alphadenken eine gekonnte Ohrfeige.

PESL & SCHMITZER



Martin Thomas Pesl lebt als Autor, Übersetzer, Sprecher & Lektor in Wien. Er ist freier Theaterkritiker bei der Wiener Stadtzeitung *Falter*. In der Edition Atelier erschienen: *Das Buch der Schurken. Die 100 genialsten Bösewichte der Weltliteratur* & *Das Buch der Tiere. 100 animalische Streifzüge durch die Weltliteratur*.



Ulrike Schmitzer lebt als Autorin, Filmemacherin & Ö1-Wissenschaftsredakteurin in Wien. Für ihren Roman *Es ist die Schwerkraft, die uns umbringt* (2014) erhielt sie den Sonderpreis des Staatspreises für Wissenschaftspublizistik. Zuletzt in der Edition Atelier erschienen: *Die Stille der Gletscher* (Roman).

Kurioses aus der Raumfahrt



Martin Thomas Pesl
& Ulrike Schmitzer

Houston, wir haben ein Problem!

Kuriose Geschichten
aus der Raumfahrt

ca. 160 Seiten

15 x 23 cm

Gebunden, zahlr. Abbildungen

ca. 20 Euro

ISBN 978-3-903005-43-3



E-Book: 978-3-99065-002-8

WG 1983

Erscheint im Oktober 2018

Raumfahrer sind die letzten Pioniere der Menschheit – sie nehmen unsägliche Strapazen auf sich, um die kleinen Schritte und großen Sprünge in das Unbekannte zu setzen, sie vollbringen Heldentaten in der Leere des Alls und trotzen mutig der schwarzen Ungewissheit, die jenseits der Erdanziehung auf uns wartet ... aber es sind trotz allem Menschen! Mit Gewohnheiten, Fehlern und Unzulänglichkeiten. Weshalb musste ausgerechnet für eine italienische Astronautin eine Weltraum-Espressomaschine gebaut werden? Und was passiert, wenn man die mitgebrachten Zwiebelknollen lieber isst, als sie für biologische Experimente zu verwenden?

Ulrike Schmitzer und Martin Thomas Pesl erzählen mit viel Witz und Esprit Wissenswertes und Kurioses aus Fiktion und Realität der Raumfahrt.

Staatspreis für
Wissenschafts-
publizistik 2016
SONDERPREIS

2.
Auflage

ULRIKE SCHMITZER
**ES IST DIE SCHWER-
KRAFT, DIE UNS
UMBRINGT**

ROMAN
176 S., geb., 18,95 Euro
ISBN 978-3-902498-87-8



»Was bei einer Weltraumfahrt alles schiefgehen kann, macht Kira sich und dem Leser allerdings auch klar: Sie legt ein Lexikon der Astronautenfehler an, für das allein sich der Kauf des Buchs bereits lohnt.«
(Franziska Kronitzer, Sterne und Weltraum)



MARTIN THOMAS PESL
DAS BUCH DER TIERE

100 animalische Streifzüge
durch die Weltliteratur
244 S., geb., 25 Euro
ISBN 978-3-903005-32-7



»Pesls spannende Streifzüge führen nicht nur quer durch die Tierwelt, sondern auch durch die verschiedenen literarischen Gattungen und Epochen.«
(Simone Karpf, NZZ am Sonntag)

HOUSTON, WIR HABEN EIN PROBLEM



Tereschkowa, Walentina – Astronautinnen ohne Flugerlaubnis

Die Russen hatten wieder einmal die Nase vorn, als sie 1963 die erste Frau ins Weltall schickten. Am 16. Juni 1963 flog Walentina Tereschkowa vom Kosmodrom Baikonur drei Tage lang ins Weltall und umkreiste 49-mal die Erde.

Die Amerikaner hingegen hatten ein sogenanntes »Women in Space Program«, von 1959 bis 1961 konnten 19 Frauen bei der NASA dieselben Tests machen wie ihre männlichen Kollegen. 13 Frauen bestanden mit der Bestnote. Aber keine von ihnen sollte jemals ins All starten. Der Grund: Jeder Astronaut muss eine Kampfpilotenausbildung besitzen. Frauen durften zu dieser Zeit aber keinen Kampfpilotenschein machen. Es sollte bis zum Jahr 1983 dauern, bis mit Sally Ride die erste Amerikanerin ins All fliegen durfte – zwanzig Jahre nach ihrer russischen Kollegin. Nach der Russin Swetlana Sawizkaja, die ihren ersten Weltraumflug 1982 absolvierte (und dabei die erste Frau war, die auch aus dem Raumschiff ausstieg), war Sally Ride immerhin die dritte Frau im All.

Cristoforetti, Samantha – Einen Espresso, bitte!

Astronauten müssen auf so manche Annehmlichkeit verzichten, während sie durch das Weltall düsen. Duschen mit feuchten Tüchern, Leben auf engstem Raum und mit kleiner Speisekarte, von der Privatsphäre ganz zu schweigen – doch was tut man nicht alles für Ruhm, Ehre und Schwerelosigkeit! Manchmal fällt es aber selbst der härtesten Astronautin schwer, völlig losgelöst vom Alltag in die Kapsel zu steigen. Man hat schließlich seine Gewohnheiten.

Zum Beispiel Samantha Cristoforetti, die für ihre Mission ein neues wichtiges Equipment mit an Bord brachte. Sie flog im November 2014 als erste italienische Astronautin zur Internationalen Raumstation ISS. Und sie stellte weitere Rekorde auf: Bei ihrer Landung auf der Erde im Juni 2015 war sie nicht nur die Frau mit den meisten Tagen im Weltall, sondern definitiv der erste Mensch, der die gesamte Crew da oben mit frischem Kaffee versorgt hatte.

Als entschieden wurde, dass Cristoforetti einen Langzeitaufenthalt im Weltraum absolvieren sollte, machte man sich auf die Suche nach einer alltauglichen Kaffeemaschine. Man muss ja schließlich auch werbewirksam auf die teuren Missionen aufmerksam machen. Da in der Schwerelosigkeit aber alles ein bisschen anders funktioniert, wurde die Firma Lavazza beauftragt, eine eigene Espressomaschine für unterwegs zu entwickeln.

Kleiner Schönheitsfehler: Der Espresso muss mit einem Strohhalm aus einem Beutel geschlürft werden. Ob das unvergleichliche Kaffeearoma im Weltall auf diese Art seine volle Wirkung entfalten konnte, ist leider nicht überliefert.

ELSE FELDMANN



Drei Prosabände und Hunderte von Sozialreportagen waren zu Lebzeiten von ihr erschienen, mutige, präzise Erkundungen eines literarisch bis dahin unbekanntem, geradezu verbotenen Geländes, leidenschaftliche Berichte von den entzündeten Rändern der Großstadt ..
(Karl-Markus Gauß)

Else Feldmann, 1884 in Wien geboren, 1942 im polnischen Vernichtungslager Sobibor ermordet. Wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf und verfasste Erzählungen, Romane, Theaterstücke und sozialkritische Reportagen. 1933 Mitbegründerin der Vereinigung sozialistischer Schriftsteller. 1934 wurden ihre Werke von den Nationalsozialisten verboten. In der Edition Atelier bereits erschienen: *Travestie der Liebe* (Alexander Kluy, Hg.).

Von den Rändern der Großstadt

Else Feldmann

Flüchtiges Glück

Reportagen aus der
Zwischenkriegszeit

Hg. von Adolf Opel

& Marino Valdez

ca. 184 Seiten

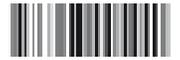
12,5 x 20,5 cm

Halbleinen-Gebunden

mit Lesebändchen

ca. 20 Euro

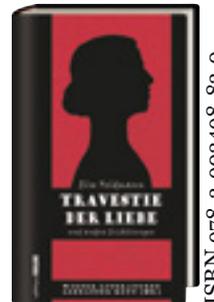
ISBN 978-3-903005-44-0



E-Book: 978-3-99065-003-5
WG 1118

Erscheint im September 2018

Erstmals als Buch!



Else Feldmanns Berichte und Reportagen aus der Zwischenkriegszeit sind eine Schatzkiste voll mit den wundervollsten, traurigsten und wahrhaftigsten Geschichten, die das Leben in der Großstadt zwischen 1919 und 1938 schreiben konnte. Mit einem ebenso warmherzigen wie schonungslosen Blick erzählt die engagierte Sozialreporterin der Arbeiterzeitung von flüchtigen Momenten des Glücks, von der Armut, dem Elend, den Hoffnungen und Träumen in den Proletarierbezirken.

Diese erstmals in Buchform publizierten Texte heben Else Feldmanns Werk mühelos auf eine Stufe mit dem von Max Winter, Heinrich Zille oder Käthe Kollwitz.

MESSNER/SCHÖRKHUBER/STURM

Mit Beiträgen von: Marie-Noelle Yazdanpanah, Petra Sturm, Maria Sterkl, Eva Schörkhuber, Veza Quinhones-Hall, Helga Christina Pregesbauer, Elena Messner, Marion Löffler, Birge Krondorfer, Nadine Kegele, Veronika Helfert, Jelena Gućanin, Li Gerhalter, Marlene Gölz, Mascha Dabić, Natalie Deewan, Brigitte Bargetz, Bettina Balàka

Sowie einer Sammlung aktueller politischer Forderungen und einem Nachwort von Marlene Streeruwitz

**Wir müssen den Begriff der Freiheit
neu besetzen und radikal von unten nach
oben denken. (Marlene Streeruwitz)**

Was gilt es im Hinblick auf Kämpfe um politische Partizipation zu feiern, und wie ändert sich der Blick darauf, wenn der Fokus auf jene nach Geschlechtergerechtigkeit verlagert wird? (Die Herausgeberinnen)



Jubiläum am 12. November 2018

100 Jahre Frauenwahlrecht



Elena Messner, Eva Schörkhuber
& Petra Sturm (Hg.)

Warum feiern

Beiträge zu 100 Jahren

Frauenwahlrecht

Mit einem Nachwort

von Marlene Streeruwitz

ca. 160 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Paperback

16 Euro

ISBN 978-3-903005-45-7



WG 1115

Erscheint im Oktober 2018



Keine Demokratie ohne Frauenrechte. 1918 durften Frauen in Österreich und Deutschland erstmals wählen. Aber: Gibt es im Hinblick auf Geschlechtergleichstellung überhaupt etwas zu feiern? Und wenn ja, was genau? Dem langen Weg bis zum Frauenwahlrecht, was seither passiert ist und wo wir heute stehen, gehen Schriftstellerinnen, Historikerinnen, Politologinnen und Journalistinnen in ihren reflektierten und feministischen Texten nach. Sie berichten von persönlichen Erfahrungen, beleuchten die Frauenbewegung und rekapitulieren die Geschichte vom Beginn des Frauenwahlrechts bis zu #MeToo.

ILSE TIELSCH

»Ilse Tielsch ist eine raffinierte Erzählerin.«
(Evelyne Polt-Heinzl, Die Presse)

»»Das letzte Jahr«« ist der Versuch, das damalige Chaos in einem Kind einzufangen, das träumen wollte, Trapperin in Amerika zu werden, während Schulkolleginnen von einem Tag auf den anderen verschwanden. (Peter Pisa, Kurier)

»Die großen Fluchtbewegungen unserer Tage rücken die Aktualität des Werkes der österreichischen Schriftstellerin Ilse Tielsch wieder in den Fokus.« (Christa Nebenführ, Buchkultur)

Ilse Tielsch, 1929 in Auspitz/Hustopece in Mähren geboren, lebt als Schriftstellerin in Wien. Studium der Zeitungswissenschaft u. Germanistik, 1953 Promotion. Mitglied des Österreichischen P.E.N.-Clubs und des OeSV sowie Gründungsmitglied des Literaturkreises Podium. Veröffentlichung von Romanen und Gedichten, u.a. *Die Ahnenpyramide* und *Heimatsuchen*. Ihre Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Viele Auszeichnungen, zuletzt der Franz-Theodor-Csokor-Preis für ihr Lebenswerk. www.ilsetielsch.at

Oktober 2018: Vor 80 Jahren

besetzten die Nazis die Sudetengebiete

Eine Kindheit im Herbst 1938



Ilse Tielsch

Das letzte Jahr

Roman

Mit einem Nachwort

von Adolf Opel

152 Seiten

12,5 x 20,5 cm

Paperback

16 Euro

ISBN 978-3-903005-89-1



E-Book: 978-3-903005-63-1

WG 1112

Erscheint im September 2018

Schullektüre

**Erfolgs-
ausgabe**

1938: Die neunjährige Elfi Zimmermann erlebt das letzte Jahr vor dem Ausbruch des 2. Weltkriegs in einem südmährischen Städtchen. Zu Beginn des Jahres freut sie sich über ihr neues Fahrrad, im Herbst besetzen Hitlers Truppen die Sudetengebiete, und alles beginnt sich zu verändern. Elfi kann nicht verstehen, warum ihre jüdische Freundin, viele Nachbarn und immer mehr Geschäfte verschwinden und warum ihre Eltern nicht mit ihr sprechen, sondern nur miteinander flüstern.

Ilse Tielsch zeigt ein in dieser schwierigen Zeit in ihren Gedanken und Ängsten alleingelassenes Mädchen, das sich in einer immer grausamer werdenden Welt zurechtfinden muss.

Bücher aus der Edition Atelier zum Gedenkjahr 1938

»Ein beeindruckender Debütroman ..., der sich sogar noch als gelungene Parabel über den Umgang Österreichs mit seiner NS-Vergangenheit lesen lässt.«
(Klaus Taschwer, Der Standard)

3.
Auflage

ULRIKE SCHMITZER
DIE FALSCHER WITWE

ROMAN
104 S., geb., 14,90 Euro
ISBN 978-3-902498-41-0



»»Magda« ist eine meisterliche Erzählung über das harsche Leben und Scheitern der Frau Goebbels« (Julia Philomena Baschiera, skug)

MEIKE ZIERVOGEL
MAGDA

ROMAN
128 S., geb., 16,95 Euro
ISBN 978-3-903005-01-3



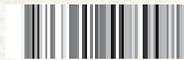
Nationalsozialismus in Österreich 1938



»Das Buch ist ein Bericht aus jenen Wochen und Monaten, da sich Österreich in Hitlers weit ausgebreitete Arme stürzte. (Susanne Schaber, Ö1)

DOROTHEA ZEEMANN
(HG. ALEXANDER KLUY)
DAS RAPPORTBUCH

ROMAN
256 S., 21,95 Euro
ISBN 978-3-902498-90-8



»Jede Regung von Noblesse, Frömmigkeit, Bildung, Vernunft wird von einer Rotte verkommener Hausknechte auf die gehässigste und ordinärste Weise verfolgt.« (Egon Friedell an Lina Loos, 1935)

LINA LOOS
(HG. ADOLF OPEL)
DU SILBERNE DAME DU

BRIEFE
288 S., 22 Euro
ISBN 978-3-903005-17-4



Ausgewählte zeitgenössische Literatur

MASCHA DABIĆ
REIBUNGSVERLUSTE

ROMAN
152 S., geb., 18 Euro
ISBN 978-3-903005-26-6

2.
Auflage



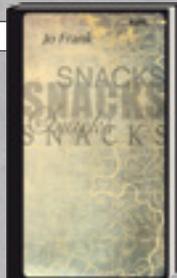
PAUL DIVJAK
**DER GERUCH
DER WELT**

ESSAY
80 S., geb., 15 Euro
ISBN 978-3-903005-16-7



JO FRANK
SNACKS

PROSA
88 S., geb., 18 Euro
ISBN 978-3-903005-36-5



ELENA MESSNER
IN DIE TRANSITZONE

ROMAN
216 S., geb., 20 Euro
ISBN 978-3-903005-21-1



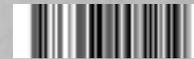
HANNO MILLES
**DER SCHMETTERLINGS-
TRIEB**

ROMAN
136 S., geb., 18 Euro
ISBN 978-3-903005-19-8



ULRIKE SCHMITZER
**DIE STILLE DER
GLETSCHER**

ROMAN
144 S., geb., 18 Euro
ISBN 978-3-903005-25-9



EVA SCHÖRKHUBER
**NACHRICHT AN DEN
GROSSEN BÄREN**

ROMAN
200 S., geb., 20 Euro
ISBN 978-3-903005-27-3



MARIA SEISENBACHER
**ZWEI VERSCHRAUBTE
PLASTIKSTÜHLE**

GEDICHTE
64 S., geb., 15 Euro
ISBN 978-3-903005-40-2



JANA VOLKMANN
**DAS ZEICHEN
FÜR REGEN**

ROMAN
208 S., geb., 19,95 Euro
ISBN 978-3-903005-07-5



Bibliophile Entdeckungen - Literatur des 20. Jahrhunderts

BOHUSLAV KOKOSCHKA
KETTEN IN DAS MEER

ROMAN
344 S., 25 Euro
ISBN 978-3-903005-23-5

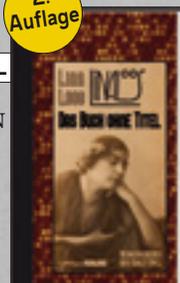


LINA LOOS
(HG. ADOLF OPEL)
DAS BUCH OHNE TITEL

ERLEBTE GESCHICHTEN
296 S., 21,95 Euro
ISBN 978-3-902498-70-0



2.
Auflage

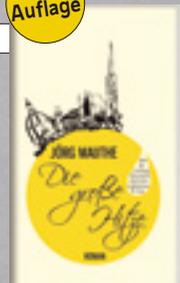


JÖRG MAUTHE
DIE GROSSE HITZE

ROMAN
260 S., 16 Euro
ISBN 978-3-903005-30-3



5.
Auflage



JOSEPH ROTH
(HG. ALEXANDER KLUY)
**NACHT UND
HOFFUNGSLICHTER**

248 S., 21,95 Euro
ISBN 978-3-902498-98-4



ARTHUR RUNDT
(HG. P-H KUCHER)
MARYLIN

ROMAN
176 S., 18 Euro
ISBN 978-3-903005-28-0



HANS WEINHENGST
(Ü CHRISTIAN CIMPA)
TURMSTRASSE 4

ROMAN
208 S., 22 Euro
ISBN 978-3-903005-35-8



Alle Jahre wieder - unsere Sachbuchklassiker

W. Mayr / R. Sedlaczek

Die Strategie des

Tarockspiels

416 Seiten

16 x 23,5 cm

Paperback

Durchgehend vierfarbig

Mit zahlreichen Abbildungen

24,95 Euro

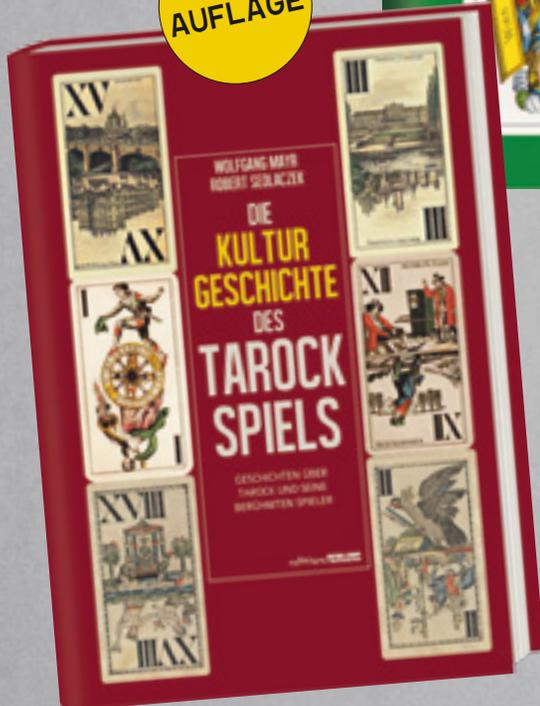
ISBN 978-3-903005-31-0



Erscheint im Oktober 2018

Ebenfalls lieferbar:

2.
AUFLAGE



W. Mayr / R. Sedlaczek

**Die Kulturgeschichte
des Tarockspiels**

352 S.; geb., 29,95 Euro

ISBN 978-3-903005-11-2

ENDLICH
WIEDER
LIEFERBAR
6. AUFLAGE



Die Strategie des Tarockspiels, das Standardwerk zu einem der beliebtesten Kartenspiele Österreichs, ist in neuer Ausstattung wieder lieferbar. Das durchgängig vierfarbig gestaltete Buch enthält zahlreiche Grafiken, die knifflige Spielsituationen anschaulich darstellen.

»Die Bücher von Mayr und Sedlaczek bereichern, erfreuen und amüsieren ihre Leser. Fast so gut, wie das Tarock seine Spieler. Und das ist angesichts der Faszination dieses Spiels ein großes Kompliment.« (Josef Kirchengast, Der Standard)



EDITION ATELIER

Schwarzspanierstr. 12/2 | A-1090 Wien | Tel.: +43/(0)1/907 34 10 | www.editionatelier.at

PROGRAMM & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sarah Legler
sarah.legler@editionatelier.at

PROGRAMM, LEKTORAT & GRAFIK

Jorgi Poll
jorgi.poll@editionatelier.at

PRESSE

Laila Youssef
laila.youssef@editionatelier.at



AUSLIEFERUNGEN

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzeng. 2, A-1230 Wien
Tel.: +43/(0)1/680-14-0
Fax: +43/(0)1/688-71-30 oder 689-68-00
bestellung@mohrmorawa.at
Website/Webshop: www.mohrmorawa.at

Deutschland

GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49/(0)551/384 200-0
Fax: +49/(0)551/384 200-10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

VERTRETUNGEN

Österreich

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Marlene Pobegen, Günther Staudinger
Gußriegelstr. 17/6/1, A-1100 Wien
Tel.: +43/(0)1/208 83 46
Fax: +43/(0)1/253 303 399 36
office@buchnetzwerk.at
www.buchnetzwerk.at

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel, c/o büro indiebook
Bothmerstr. 21, D-80634 München
Tel.: +49/(0)89/122 847 04
Fax: +49/(0)89/122 847 05
vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Deutschland

Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

Michel Theis, c/o büro indiebook
Bothmerstr. 21, D-80634 München
Tel.: +49/(0)89/122 847 04
Fax: +49/(0)89/122 847 05
theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein

Christiane Krause, c/o büro indiebook
Bothmerstr. 21, D-80634 München
Tel.: +49/(0)89/122 847 04
Fax: +49/(0)89/122 847 05
krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Der Verlag Edition Atelier wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundeskanzleramts unterstützt

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH